

**Sprachliche Bilder erkennen und bestimmen (Lösungen)****1** **Heinrich Heine: Aus alten Märchen winkt es**

Aus alten Märchen winkt es  
Hervor mit weißer Hand,  
Da singt es und da klingt es  
Von einem Zauberland,

5      Wo große Blumen schmachten  
          Im goldnen Abendlicht,  
          Und zärtlich sich betrachten  
          Mit bräutlichem Gesicht;

10     Wo alle Bäume sprechen,  
          Und singen, wie ein Chor,  
          Und laute Quellen brechen  
          Wie Tanzmusik hervor;

15     Und Liebesweisen tönen,  
          Wie du sie nie gehört,  
          Bis wundersüßes Sehnen  
          Dich wundersüß betört!

20     Ach, könnt ich dorthin kommen,  
          Und dort mein Herz erfreun,  
          Und aller Qual entnommen,  
          Und frei und selig sein!

Ach! jenes Land der Wonne,  
Das seh ich oft im Traum;  
Doch, kommt die Morgensonne,  
Zerfließt's wie eitel Schaum.

- Quelle: Heinrich Heine: Aus alten Märchen winkt es. Aus: Heinrich Heines Sämtliche Werke. Fünfzehnter Band. Dichtungen. Erster Teil. Buch der Lieder. Hamburg: Hoffmann und Campe, 1868.

**2** **Heinrich Heine: Aus alten Märchen winkt es**

Aus alten Märchen winkt es  
 Hervor mit weißer Hand,  
 Da singt es und da klingt es  
 Von einem Zauberland,

→ *Metapher*  
 → Metapher

5      Wo große Blumen schmachten  
 Im goldnen Abendlicht,  
 Und zärtlich sich betrachten  
 Mit bräutlichem Gesicht;

→ Personifikation  
 → Metapher  
 → Personifikation  
 → Metapher

10     Wo alle Bäume sprechen,  
 Und singen, wie ein Chor,  
 Und laute Quellen brechen  
 Wie Tanzmusik hervor;

→ Personifikation  
 → Personifikation  
 → Personifikation  
 → Vergleich

15     Und Liebesweisen tönen,  
 Wie du sie nie gehört,  
 Bis wundersüßes Sehnen  
 Dich wundersüß betört!

→ ausdrucksstarkes Wort  
 → ausdrucksstarkes Wort

20     Ach, könnt ich dorthin kommen,  
 Und dort mein Herz erfreun,  
 Und aller Qual entnommen,  
 Und frei und selig sein!

Ach! jenes Land der Wonne,  
 Das seh ich oft im Traum;  
Doch, kommt die Morgensonne,  
Zerfließt's wie eitel Schaum.

→ Metapher  
 → Metapher/Vergleich

- Quelle: Heinrich Heine: Aus alten Märchen winkt es. Aus: Heinrich Heines Sämtliche Werke. Fünftehnter Band. Dichtungen. Erster Teil. Buch der Lieder. Hamburg: Hoffmann und Campe, 1868.

**3** 

Die sprachlichen Mittel verdeutlichen die Grundstimmung des lyrischen Ichs. Die Sehnsucht nach der Zauberwelt wird durch Metaphern, Personifikationen und Vergleiche deutlich gemacht. Die Schönheit der Zauberwelt wird durch ausdrucksstarke Wörter betont. Die Metapher in der letzten Zeile verdeutlicht den großen Kontrast zwischen der Realität und der Traumwelt.